

Ümit Sormaz · Rathausplatz 2 · 90403 Nürnberg

Herrn
Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Antrag: Erweiterung der Anzahl der Ausbildenden-Träger

Nürnberg, den 22. Jan 2021
Zeichen: ÜS-AN

Ümit Sormaz
Mitglied des Stadtrates der
Stadt Nürnberg

fdp@uemit-sormaz.de
www.uemit-sormaz.de

Freie Demokraten FDP
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

T: 0911-1325250
M: 0177-2502513

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Kindertagespflege ist laut bayerischem Staatsministerium für „Familie, Arbeit und Soziales“ ein „[...] bedeutsamer Bildungs- und Lernort und Tagespflegepersonen sind Bildungs- und Entwicklungsbegleiter der ihnen anvertrauten Kinder.“ In der Kindertagespflege ist verantwortungsbewusstes und sensibles Handeln bei der Begleitung frühkindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse gefordert. Gemäß § 43 STG VIII müssen Personen, die als Tagesmütter oder -väter tätig sein wollen, d.h. „[...] ein Kind oder mehrere Kinder außerhalb des Haushalts des Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages und mehr als 15 Stunden wöchentlich gegen Entgelt länger als drei Monate betreuen [...]“, über eine Pflegeerlaubnis verfügen. In Nürnberg wird die Kindertagespflege nach einem Beschluss des „Jugendhilfeausschusses“ vom 20. Juli 2006 derzeit von nur zwei Trägern organisiert – „Kinderhaus e.V.“ (Tagespflegebörse) und „Pflege-, Adoptiveltern und Tagesmütter e.V.“ (Familienbüro). Um dauerhaft Qualität zu sichern, ist eine Erweiterung der Angebotsseite in diesem Bereich wünschenswert.

Aus diesem Grund stelle ich zur Behandlung im Jugendhilfeausschuss folgenden Antrag:

Es wird die Möglichkeit geschaffen, dass auch andere als die zwei genannten Träger Qualifizierungs- und Prüfungsmaßnahmen vornehmen dürfen, an deren Ende die Erteilung einer Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt steht. Für Ausbildung und Prüfung sollen auch die neuen Träger sich am „Kompetenzorientierten Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“ (QHB) orientieren.